
Script Dokumentation

13 Minuten Dokumentation:
Tirol – Land des Wassers

www.rocketmedia.at/program

10:00:00 Opener mit Titel „Tirol - Land des Wassers“

10:00:58 Bilder: Berge, Wasserfall

Mitten in den Alpen gelegen ist Tirol aus Fels und Stein, doch bei genauerem Hinsehen entdeckt man, dass es zu Recht als „Land des Wassers“ bezeichnet wird. Tirol verfügt über Wasser- und Trinkwasservorkommen gewaltigen Ausmaßes und höchster Qualität. Weit mehr als 10.000 Quellen entspringen dem alpinen Boden.

10:01:19 ITW Josef Margreiter – Geschäftsführer Tirol Werbung

Tirol ist das Herz der Alpen und Wasser kann man sagen ist das Blut dieses Landes, dass fließt und das dieses Land auch geformt hat. Es waren zuerst die Gletscher, die das Land geschliffen haben und dann natürlich die Bäche, die die Täler gegraben haben. Das Land ist eigentlich von Wasser gemacht worden.

10:01:39 Bilder: Verschiedene Wasserszenen, vom Bergsee bis zum Wasserfall

Das Wasservorkommen ist vielfältig. In Form von idyllischen Bergseen, sprudelnden Quellen, glasklaren Bächen oder wilden Wasserfällen prägt das kostbare Naturgut in wesentlichem Ausmaß Tirols Erscheinungsbild.

10:01:59 ITW Mag. Robert Gschleiner – Abteilungsleiter Wasser IKB

Wenn man bei uns Wanderungen macht im Gebirge und diese herrlichen Gebirgsbäche sieht, dann wird die Qualität unseres Trinkwassers richtig augenscheinlich.

10:02:07 Trinkszenen, Menschen, Gletscher, Wasser

Sowohl die Erde als auch der Mensch und seine Zellen bestehen zu zwei Dritteln aus Wasser. Und dennoch steht uns vom gesamten Wasser der Erde nur ein halbes (!) Prozent als Trinkwasser wirklich zur Verfügung.

10:02:25 ITW Josef Margreiter – Geschäftsführer Tirol Werbung

Wenn man sich anschaut, der Mensch trinkt im Schnitt so 50-60.000 Liter und wenn man dann schaut, wir haben 1,5 Milliarden Kubikmeter Wasser zur Verfügung, wir sind glaub ich wirklich ein Wasserschatz für ganz Europa.

10:02:38 Bilder: Wasser

10:02:47 ITW Dr. Ernst Fleischhacker – Geschäftsführer Wasser Tirol

Es ist ein unschätzbare Wert noch dazu wenn man bedenkt, dass viele dieser Wässer sehr lange im Berg eingelagert sind, hoch mineralisiert sind, Spurenelemente beinhalten wie Magnesium, Kalzium, Fluor. Spurenelemente, die für den menschlichen Körper und die Gesundheit sehr, sehr wichtig sind.

10:03:10 Bilder: Wasser

Die Wissenschaft kann das Phänomen Wasser nach wie vor nicht vollständig erklären. Sie veröffentlicht ständig neue, verblüffende Erkenntnisse. Wasser ist nicht nur H₂O, sondern Energie- und Informationsträger. Die Qualität des Wassers ist dabei der entscheidende Faktor.

10:03:29 ITW Ing. Gerhard Vysoky – Wasserexperte, Living Water Systems

Es sind gerade Quellen, die die Ursprünglichkeit, die Naturenergien gespeichert haben, die wären das ideale Trinkwasser.

10:03:42 Bilder: Innsbruck, unterirdische Quellen im Berg

Das Tiroler Wasser genießt einen exzellenten Ruf. Es wird bis zu 20 Jahre im Gestein gelagert, bevor es in Quellen ober- und unterirdisch zu Tage tritt.

10:04:03 ITW Mag. Robert Gschleiner – Abteilungsleiter Wasser IKB

Die wichtigsten Anforderungen an das Trinkwasser sind, dass es in jedem Fall keimfrei sein muss, dass es keine Gesundheitsgefährdenden Stoffe beinhalten darf. Weitere wichtige Anforderungen an das Trinkwasser sind, dass es geschmacks- und geruchsneutral sein muss, dass es farblich neutral sein muss. Und eine interessante Anforderung – Trinkwasser soll Appetit anregend und Genuss anregend sein. Dafür ist ein Parameter sehr wichtig und der sehr wichtig und entscheidend – die Temperatur. Trinkwasser soll kühl genossen werden und in einem Temperaturbereich zwischen 5 und 15 Grad liegen.

10:04:36 Bilder: unterirdische Becken, Brunnen, Häuser, Natur mit Wasser, Gletscher

Vom Berg geht die Reise des Wassers in Kanälen zu Wasserspeichern, und über Rohrleitungen bis in jeden Haushalt. Rund um die Quellen sind Schutz- und Schongebiete errichtet worden, die eine Verunreinigung verhindern. Denn das Quellwasser ist zu wertvoll.

10:05:04 ITW Dr. Norbert Span – Glaziologe, Team Eiswelten

Interessant, dass die meisten Menschen glauben, es besteht der Zusammenhang zwischen Gletscherwasser, oder unseren Gletschern in Tirol und dem Trinkwasser. Es ist aber nicht möglich auf die Dauer vom Gletscherwasser als Trinkwasser zu leben. Wir haben das große Glück, dass in Tirol eigentlich jene Menge Wasser, die in den

Gletschern gespeichert ist jedes Jahr wieder in Tirol als Niederschlag fallen. Das heißt, wir werden auch in Zukunft genug Trinkwasser haben und das auch aus den Quellen schöpfen und nicht aus den Gletschern heraus. Wenn wir immer Gletscherwasser trinken würden, würden wir eigentlich jämmerlich verdursten, weil in den Gletschern drinnen keine Mineralstoffe enthalten sind.

10:05:37 Bilder: Gletscher, schöne Landschaft

Der Verantwortung bewusst, sorgt man in Tirol mit Nachhaltigkeit für die Reinheit des Wassers.

10:05:51 ITW Josef Margreiter – Geschäftsführer Tirol Werbung

Eines der größten europäischen Projekte rund um diese Quellforschung, um diese Wasserforschung ist ja hier in Tirol gemacht worden. Aber zweitens neben diesen Dingen ist natürlich auch das Nutzen der Wasserkraft von Bedeutung und gleichzeitig aber auch wenn ich jetzt Wintersportgebiete hernehme, auch wieder am Berg für eine Reinheit zu sorgen. Es darf ja in Tirol auch nur Trinkwasser in der Beschneigung verwendet werden und dann natürlich auch die gesamte Abwasserbewältigung, die ein Land hat, damit hier wirklich reine Flüsse, Trinkwasserqualität in den Badeseen vorherrscht. Da ist sehr viel auch mit dem Titel Nachhaltigkeit in unserem Lande an Projekten immer wieder in Arbeit.

10:06:36 Bilder: Power Plobb

So kommt es, dass nicht einmal Klärwässer verschwendet werden. Im Zirler Power Plobb wird das geklärte Abwasser vom höher gelegenen Seefeld aufgefangen und - bevor es in den Inn geleitet wird - durch Turbinen zur Stromerzeugung geschleust.

10:06:57 Bilder: Landschaft

Die natürliche Ressource „Tiroler Wasser“ stellt ein echtes Markenzeichen dar. Diesem kommt nicht nur aus gesundheitlicher und wirtschaftlicher, sondern auch aus touristischer Sicht höchste Bedeutung zu.

10:07:20 ITW Josef Margreiter – Geschäftsführer Tirol Werbung

Das Ganze beginnt natürlich in dieser faszinierenden Gebirgslandschaft ganz oben mit strahlendem Weiß, dem Schnee, den Gletschern, aber natürlich dann auch im Winter, mit den wunderbaren Wintersportarten, die wir anbieten können. Viele Menschen genießen dann in den Sommermonaten die Wasserfälle, diese Kraft, das Heruntertosen, das Aufstaubens des Wassers – da spürt man auch die Energie, wenn man nahe dran steht. Es gibt immer schönere Wege, die einen auch dorthin führen - Wasserwege, Wasserfall- Aussichtsplattformen und so weiter. Und natürlich dann der Sportler, der sucht sich die Flüsse und auch tosende Bäche, um mit Kajak, mit Rafting-Booten hier dieses Wassererlebnis zu genießen. Nicht zuletzt dann möchte man auch beim Bergurlaub einmal baden gehen. Die rund 600 Seen in unseren Gebirgen nicht nur mit den Augen zu genießen, sondern auch einmal einzutauchen und eigentlich in Trinkwasser zu schwimmen.

10:08:17 Bilder: Aquadom

In Längenfeld steht mit dem Aqua Dome Tirols größte und modernste Thermenanlage mit einer langen Tradition. Bereits im 16. Jahrhundert gab es hier rege Badetätigkeit in heißen Quellen. Vor einigen Jahren wurden diese neu erschlossen und eine außergewöhnliche Anlage dazu gebaut.

10:08:42 Bilder: Eishöhle (Zillertal)

Von heiß nach kalt – alles ist möglich in Tirol. Im Hintertuxer Gletscher gibt es eine Eishöhle, die sich tief in den Gletscher hinein windet und begangen werden kann. Ein Naturphänomen mit glitzernden Eiskristallen, und bizarren Eisformationen.

10:09:03 Bilder: Skifahren, Canyoning, Rafting, Wasserfallklettern (Ötztal/Zillertal)

Mit Gletschern im Land lässt sich Skifahren zu jeder Jahreszeit ausüben und auch sonst finden Sportbegeisterte eine Menge Möglichkeiten, sich auszutoben – mit Canyoning, Rafting oder Klettern - auf unterschiedlichsten Niveaus.

10:09:55 Bilder: Wandern (Stubaital)

Themenwanderwege erschließen die landschaftlichen Besonderheiten auf sanfte Weise und machen ökologische Zusammenhänge verständlich. Sie führen an Panoramaausblicke, zeigen hochalpine Flora und Naturschauspiele wie tosende Wasserfälle.

10:10:10 ITW Hans-Jörg Pflauser – Geschäftsführer Tourismusverband Stubaital

Das Besondere am Grawwa Wasserfall ist einmal seine Breite, wie er zu Tal schießt mit seiner Kraft. Daraus resultiert sich durch die Breite auch eine sehr starke ionisierende Wirkung, die speziell die Atemwege sehr positiv anregt. Und natürlich eine besondere Attraktivität ist das – und das spricht auch für sich, weil er dementsprechend unter Naturdenkmal steht.

10:10:33 Bilder: Landschaften (Lechtal)

Die 17.000 km Fließgewässer in Tirol sind ein Erlebnis – das sieht man vor allem auch beim Lech, dem größten unverbauten Wildfluss in Europa. Das Lechtal ist eines von vier Naturschutzgebieten Tirols und eine der urtümlichsten Landschaften der Alpen.

Von Trinkwasser bis zum Genießen in der freien Natur - Wasser gehört zu Tirol wie die unvergleichliche Bergwelt. Das soll sich auch in Zukunft nicht ändern.

10:11:18 ITW Dr. Ernst Fleischhacker – Geschäftsführer Wasser Tirol

Im Zusammenhang mit dem Klimawandel und positiven Aussichten mit unserem Wasser, gibt es nur zu sagen, dass das Wasser ja das Kühlaggregat in den Alpen ist und im Gebirge für Frische und Kühle sorgt. Eigenschaften, die in immer heißer werdenden Sommern natürlich von vielen Urlaubssuchenden zunehmend gesucht werden.

10:11:46 Bilder: Landschaften

Die Alpen tragen ihres dazu bei, dass sich der Niederschlag auch auf Sicht konstant bleibt.

10:11:55 ITW Dr. Norbert Span – Glaziologe, Team Eiswelten

Solange Fronten von Westen und Nordwesten zu uns hereinkommen, wird immer eine Hebung passieren, Abkühlung und dementsprechend auch Niederschlag fallen. Es gibt nämlich im Gegensatz zur Temperatur keinen Trend, wo man erkennen könnte, dass die letzten 150 Jahre sich der Niederschlag erniedrigt hätte oder verringert hätte. Das heißt wir können sicher mit großer Beruhigung auch in die Zukunft hinaus denken, dass wir immer genug Niederschlag im Alpenraum haben werden, aufgrund dieses hohen Alpenstocks.

10:12:19 Bilder: Blumen, Wasserbilder, Landschaften

10:12:43 ITW Ing. Gerhard Vysoky – Wasserexperte, Living Water Systems

Es wäre sehr, sehr wichtig, dass die Generation, die das Wasser in Tirol bisher gehütet haben und auch versucht haben Kontaminierungen zu verhindern, dass die nächste Generation es genauso schätzt.

10:12:57 Bilder: Wasserszenen

Das werden sich die Tiroler sicher nicht nehmen lassen.

10:13:40

Credits

Kamera & Schnitt: Seppi Dabringer, Dieter Frank - sodalab

Redaktion: Karin Bock-Leitert

Sprecher: Otto Clemens

Produktion: rocket media communications

Tirol-Logo, www.tirol.at

10:14:05 Ende

MUSIKLISTE:

Lotus Dream, Reinhold Pöhnl, proudmusiclibrary *	4'59
House Game Two, Heiko Klühn, proudmusiclibrary *	1'51
Fly High, Ursula Tüttenberg, proudmusiclibrary *	2'00
A Long Way Home, Massive Tracks **	1'48
Human Nature, Massive Tracks **	3'54
Dreaming, Massive Tracks **	1'58

* Rechte geklärt für:

Für Nutzungen bei Produkt- und Präsentationsfilme in WEB-Shops, Imagefilme, redaktionelles TV, IPTV Broadcast, Corporate TV, Podcasts, sowie für mechanische Auflagen bis 1000 physikalischen Einheiten (CD/DVD/USB Stick etc.), (Telefon)-Warteschleifen, Hintergrundmusik auf WEBseiten.

** Rechte geklärt für:

Weltweite Einsatzfreigabe, Kino, Theater, Bühne, Video, Dvd, Multimedia, Interaktive Produktionen, Dokumentar-, Wirtschafts-, Präsentationsfilm, Industriefilm, Lehrfilm, Messefilm, Imagefilm, Werbefilm, Funktionelle Musik, Warteraum Musik, Musik im Telefon, Podcast. Ist vom Tag des Kaufs zeitlich unbegrenzt, gilt bis 500 Einheiten (nur für physische Kopien: DVD, CD etc.).